

11	St.-Nr.	32	07	Vorgang

An das Finanzamt	Körperschaftsteuererklärung Erklärung zur gesonderten Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags für unbeschränkt Steuerpflichtige, bei denen auch andere Einkünfte als solche aus Gewerbebetrieb vorliegen können	- Eingangsstempel -
Steuernummer		

Zeile	Allgemeine Angaben		Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.	
1	Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse			
2				
3	Straße, Hausnummer		Postleitzahl	Postfach
4	Postleitzahl	Ort	Telefonisch erreichbar unter Nr.	
5	Ort der Geschäftsleitung			
6	Ort des Sitzes			
7	Vorsitzender oder Geschäftsführer (mit Anschrift)			
8				Telefonisch erreichbar unter Nr.
9	Gegenstand des Unternehmens oder Zweck der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse			
10				
11	Bankverbindung	Kontonummer	Bankleitzahl	
12	Bitte stets angeben!			
13	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort			
14	Name eines von Zeile 1 abweichenden Kontoinhabers			
15	Der Steuerbescheid soll einem von den Zeilen 1 bis 8 abweichenden Empfangsbevollmächtigten / Postempfänger zugesandt werden.			
16	Empfangsvollmacht	<input type="checkbox"/>	ist beigefügt	<input type="checkbox"/>
17	Abschrift der Satzung in der zurzeit gültigen Fassung		<input type="checkbox"/>	ist beigefügt
18	Abschrift des Beschlusses über die Festsetzung der für 2007 gültigen Mitgliederbeiträge		<input type="checkbox"/>	ist beigefügt
19	Abweichendes Wirtschaftsjahr		Rumpfwirtschaftsjahr	
20	vom	bis	vom	bis
21	Die Körperschaft ist steuerbefreit nach § 5 Abs. 1 Nr. _____ KStG		Befreit nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG	Ja = 1
22			Befreit nach anderen Vorschriften	Ja = 2
23	<input type="checkbox"/> Dieser Vordruck ist ein Nachdruck des amtlichen Vordrucks			Ja = 2
24	Folgende Anlagen sind beigefügt:			
25	<input type="checkbox"/>	Anlage AE	<input type="checkbox"/>	Anlage GR
26	<input type="checkbox"/>	Anlage L	<input type="checkbox"/>	Anlage SP
27	<input type="checkbox"/>	Anlage St	<input type="checkbox"/>	Anlage(n) V
28	<input type="checkbox"/>	Anlage WA	<input type="checkbox"/>	Anlage WoBau
29	<input type="checkbox"/>	Anlage EÜR	Anzahl <input type="text"/>	

99	11
15	
81	

Unterschrift	Ort, Datum
Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Tel.-Nr.)	_____ , _____
	(Unterschrift)
	Die Erklärung muss vom gesetzlichen Vertreter eigenhändig unterschrieben sein.
	Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. AO i.V. mit § 31 Abs. 1 KStG und § 25 EStG verlangt.

Steuernummer			99	13
Zeile	Einkommen im Kalenderjahr 2007 22 23 24			
	Bei Bruttoeinnahmen ab 17 500 € ist, soweit keine Bilanz erstellt wird, zusätzlich der Vordruck Einnahmenüberschussrechnung (Anlage EÜR) abzugeben. § 8b KStG ist bei der Ermittlung der jeweiligen Einkünfte zu berücksichtigen	Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen		
		EUR	EUR	
	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft			
	Gewinn und Veräußerungsgewinn Berechnungsgrundlagen erläutert in beigefügter Anlage L (Angaben in Zeilen 13, 14 bis 16, 19, 20, 22, 24, 55 bis 57 der Anlage L entfallen)			
21				
22 frei	Einkünfte aus Gewerbebetrieb			
	Gewinn (einschließlich Veräußerungsgewinn) aus eigenem Betrieb / aus der Gesellschaft (Art des Gewerbes; bei gesondert festgestelltem Gewinn auch Betriebsfinanzamt und Steuernummer) 1. Betrieb (im Fall der Organschaft – §§ 14 bis 19 KStG – bitte Angaben auf gesondertem Blatt machen)	150	150	
23	Weitere Betriebe	151	151	
24	als Mitunternehmer (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	152	152	
25				
26 bis 29 frei	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Gewerbebetrieb			
30	Einkünfte aus selbständiger Arbeit			
31 frei	Gewinn aus eigenem Betrieb (einschl. Veräußerungsgewinn) (Art der Tätigkeit)	160	160	
32	aus Beteiligung (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	161	161	
33				
34 bis 35 frei	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus selbständiger Arbeit			
36	Einkünfte aus Kapitalvermögen			
37	<input type="checkbox"/> Die Einnahmen aus Kapitalvermögen betragen nicht mehr als 801 €. Ein Steuerabzug wurde nicht vorgenommen.			99 26
38	Inländische Kapitalerträge Einnahmen	30	30	
38a	Davon ab: Werbungskosten (ggf. anteiliger Pauschbetrag oder lt. beigefügter Anlage)	12	12	
39	Ausländische Kapitalerträge Einnahmen	32	32	
39a	Davon ab: Werbungskosten (ggf. anteiliger Pauschbetrag oder lt. beigefügter Anlage)	18	18	
40	Davon ab: Sparer-Freibetrag (höchstens 750 €)			
40a	Dazu / Davon ab: Einkünfte aus Kapitalvermögen			
41	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung lt. beigefügten Anlagen V			
	Sonstige Einkünfte			
42	Einnahmen aus wiederkehrenden Bezügen Einnahmen	58	58	
43	Davon ab: Werbungskosten	60	60	
43a	Einkünfte aus wiederkehrenden Bezügen			
44	Private Veräußerungsgeschäfte Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften (nur positive Beträge)	62	62	
45	Leistungen Einnahmen			
45a	Davon ab: Werbungskosten			
46	Einkünfte aus Leistungen	64	64	
47	Dazu / Davon ab: Sonstige Einkünfte (Summe des Betrages in Zeile 43a und der positiven Beträge in Zeilen 44 u. 46)			
48	Summe der Einkünfte / Übertrag			

Steuernummer

Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen
Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen
EUR EUR

99

15

Zeile					
48	Summe der Einkünfte / Übertrag				
49 und 50 frei					
51	Davon ab: Freibetrag für Land- und Forstwirte				
52	Zwischensumme				
52a	Davon ab: Zuwendungen an Einrichtungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG (lt. Nachweis Betriebsfinanzamt bzw. lt. beigefügten Bestätigungen) <input type="checkbox"/> Für die geleisteten Zuwendungen wird die Berücksichtigung nach der Rechtslage 2006 beantragt (§ 34 Abs. 8a Satz 2 KStG)				
	Die abziehbaren Zuwendungen sind unter Verwendung des Vordrucks Anlage SP zu ermitteln – auch soweit sie in 2007 geleistet worden sind –, wenn				
	– zum 31. 12. 2006 ein Vortrag aus Großspenden (ggf. aus Großspenden an Stiftungen) besteht und / oder				
	– der Antrag nach § 34 Abs. 8a Satz 2 KStG gestellt wird oder				
	– bei vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr 2006/2007 innerhalb des Wirtschaftsjahres auch Zuwendungen im Kalenderjahr 2006 geleistet wurden.				
52b	Lt. Zeile 39 der Anlage SP sind insgesamt abziehbar (weiter mit Zeile 61)		10	10	
53 frei	Außer in den Fällen der Zeile 52b:				
54	Im Kalenderjahr 2007 geleistete Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge) für steuerbegünstigte Zwecke i. S. der §§ 52 bis 54 der Abgabenordnung (AO)	40		40	
55 bis 58 frei	Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich: Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter	18		18	
59				31	
60	Unter Beachtung der Höchstbeträge sind abziehbar 6				
61	Gesamtbetrag der Einkünfte				Kz Wert
61a	Davon ab: Verlustabzug (§ 8 Abs. 1 und 4 KStG, § 10d EStG) – Verlustvortrag (Summe der Beträge lt. Zeilen 78 und 80)				
62	– Verlustrücktrag aus 2008 auf 2007				
63	Davon ab: Abzugsbetrag nach § 10g EStG (Abzug höchstens bis auf 0 €)		43	43	
64 und 65 frei					
66	Einkommen			47	
67	Davon ab: Freibetrag nach <input type="checkbox"/> § 24 oder <input type="checkbox"/> § 25 KStG 25			67	
68	Zu versteuerndes Einkommen			28	Freibetrag § 24 = 1 § 25 = 2
	Aufteilung des zu versteuernden Einkommens nach Steuersätzen				
	Von dem Betrag lt. Zeile 68 unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von		Einkommensteile EUR	Körperschaftsteuer (auf volle Euro abgerundet) EUR	
69	<input type="checkbox"/> 25% (§ 23 Abs. 1 KStG)				
70	%				
	Nur bei Berufsverbänden:		EUR		
70a	Einnahmen				
70b	Mittel, die für die unmittelbare oder mittelbare Unterstützung oder Förderung politischer Parteien verwendet wurden		80	80	
70c	Körperschaftsteuer (50% des Betrags aus Zeile 70b)				

Steuernummer		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen		99	37
Zeile	Verbleibender Verlustvortrag (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 KStG, § 10d EStG)			EUR	Art der Verlustfeststellung:
71	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2006			15	10
72 frei	Steuerlicher Verlust 2007:			EUR	15
73	negativer Betrag lt. Zeile 61 (ohne Vorzeichen eintragen)				
	Davon ab: Verlustrücktrag auf das Einkommen 2006; höchstens 511.500 € 10				
74	<input type="checkbox"/> Kein Verlustrücktrag				
75	Ergebnis / Dazu (vortragsfähiger Verlust des Jahres 2007)				
76	Zwischensumme				
77	Abzug des zum 31.12.2006 festgestellten Verlustvortrags in 2007: Gesamtbetrag der Einkünfte (Betrag lt. Zeile 61)			EUR	
78	Davon ab: Niedrigerer Betrag aus Zeile 71 und 77, höchstens 1 Mio. €				
79	Zwischensumme				
80	Davon ab: Betrag aus Zeile 79 Hauptspalte, höchstens 60% des Betrags aus Zeile 79 Vorspalte				
81	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2007				

99	11	Art der Steuerfestsetzung	Organschaft	51 = § 20 Abs. 1 Nr. 9 52 = § 20 Abs. 1 Nr. 10a 61 = § 20 Abs. 1 Nr. 10b (BgA) 62 = § 20 Abs. 1 Nr. 10b (wiGB) 7 = keine Feststellung	abgelaufene Wj. im neuen Recht (einschl. VZ 2007)
		10	13 OT = 1 OG = 2 beides = 3	14	17
Anlagen: Ja = 1					
A	20	AE	22	ORG	21
		WA	19	FA	29

99	48	Art der Feststellung nach §§ 27, 28, 37, 38 KStG
		110

99	30	Verspätungszuschlag in EUR	Dauer der Verspätung in angefangenen Monaten	Keine Festsetzung von Vorauszahlungen im Bescheid	Bei Verlust: Kein Rücktrag?
		111	145	138	151
		Kz	Wert	Kz	Wert

99	96	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert

99		Sb	Kz	Wert	Sb	Kz	Wert	Sb	Kz	Wert	Sb	Kz	Wert

99	12	Erläuterungstexte	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert

Verfügung 1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie unter Berücksichtigung der ggf. gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten. In Höhe des maschinell ermittelten Ergebnisses werden die Steuern, der Solidaritätszuschlag, die Zinsen nach § 233a AO, der Verspätungszuschlag und die Vorauszahlungen festgesetzt. Der Spendenvortrag (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG) und der verbleibende Verlustvortrag (§ 31 KStG i. V. mit § 10 d EStG) werden gesondert festgestellt. Das steuerliche Einlagekonto i. S. des § 27 Abs. 2 Satz 1 KStG wird gesondert festgestellt. Das Ergebnis ist bekannt zu geben.

<p>2. <input type="checkbox"/> Grunddaten ändern</p> <p>3. <input type="checkbox"/> _____ KM fertigen</p> <p>4. <input type="checkbox"/> Rückgabe der Belege</p> <p>5. <input type="checkbox"/> Änderung / Berichtigung vermerken</p> <p>6. Gesonderte Feststellungen</p> <p><input type="checkbox"/> negative Einkünfte nach § 31 Abs. 1 KStG, § 2a Abs. 1 Satz 5 EStG (Vordruck ESt 2 E)</p> <p><input type="checkbox"/> verbleibender Großspendenvortrag n. § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 5 KStG, § 10d EStG</p> <p><input type="checkbox"/> verbleibender Abschreibungsverlust und verbleibendes Vortragsvolumen nach § 13 Abs. 3 Satz 8 KStG</p> <p><input type="checkbox"/> Hinzurechnungsbetrag nach § 31 Abs. 1 KStG, § 52 Abs. 3 EStG 1999 i. V. m. § 2a Abs. 3 Satz 5 und 6 EStG 1997</p> <p><input type="checkbox"/> verbleibender Verlust nach § 31 Abs. 1 KStG, § 15 Abs. 4, § 15b Abs. 4, § 22 Nr. 2, § 23 EStG</p> <p><input type="checkbox"/> verbleibende negative Einkünfte nach § 31 Abs. 1 KStG, § 2b Satz 4 EStG</p>	<p>7. Zur Datenerfassung / Bildschirmeingabe</p> <p>8. Datenfreigabe</p> <p>9. _____</p> <p>10. Wurde von der Steuererklärung abgewichen? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>Wenn ja: Wurde die Steuerpflichtige vorher angehört? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>Wurde die Abweichung im Bescheid erläutert? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>11. Bei Veranlagung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung (§ 164 AO) Grund für den Vorbehalt: <input type="checkbox"/> wegen beabsichtigter Bp <input type="checkbox"/> wegen _____</p> <p>12. <input type="checkbox"/> Bescheid ergänzen (Anlage beifügen)</p> <p>13. Wv. am _____ wegen _____</p> <p>14. Zu den Akten</p>
---	---

Erfasst	Datum	Sachgebietsleiter/in	Bearbeiter/in	Kontrollzahl
---------	-------	----------------------	---------------	--------------